



KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
– Schmerzhaftige Mutter –

April / Mai 2012



100 Jahre selbstständige Kirchengemeinde



Thema, Veranstaltung	Seite		
Auf ein Wort	3	Erstkommunionkinder	18+19
10 Jahre Kindergebetsfeier	4-5	Gottesdienstzeiten Mai	20+21
Goldenes Priesterjubiläum	6	Aus der Kirchengemeinde	21
Taufvorbereitung	7	Männerwallfahrt nach Rulle	22
Aus der Kirchengemeinde	8	Damals	23+24
Icker Kantorei / Kolping	9	Buchvorstellung	25
Mum(m)	10	Frühjahrbuchausstellung	26
kfd	11	Kinderseite	27
Kolping	12	Zeltlager / Ministrantenwallfahrt	28
Senioren	13	Osterfeuer	29
Ich frag ja bloß	14+15	Mitteilungen / EWAK	30
Gottesdienstzeiten April	16+17	Auf einen Blick	31-33
Aus der Kirchengemeinde	17	Außerdem	34
		Sponsoring	35+36

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Sr. Anne Voß,
Monika Moormann, Eva Ströer,
Heinz Placke, Dirk Schötz, Thomas Balgenort
Sponsoring: Christoph Ströer, Albert Jansing
Druck: Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst
Auflage: 950 Stück
Titelfoto: 100 Jahre selbstständige Kirchengemeinde
Nächste Ausgabe Juni /Juli, Redaktionsschluss 3. Mai

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
- Schmerzhaftes Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarramt@kath-kirche-icker.de
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirche-icker.de

Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
Joachim Kieslich E-Mail: pfarrer@kath-kirche-icker.de

Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß E-Mail: gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de

Diakon: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt E-Mail: diakon@kath-kirche-belm.de

Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück, BLZ: 26550105 - Konto: 9800400



100 Jahre Kirchengemeinde



Liebe Gemeindemitglieder!

Mit diesen „KirchenSpuren“ möchte ich Sie einladen! Am 1. April ist es 100 Jahre her, dass die Kirchengemeinde Icker als selbstständige Pfarrgemeinde geführt wird. Damals war es wohl mehr ein formaler Akt, der vollzogen wurde und gar nicht so groß ins Bewusstsein der Menschen gedrungen ist. Anders verhält es sich sicherlich mit dem Kirchbau von 1923, der ein sichtbares Zeichen für eine selbstständige und selbstbewusste Gemeinde darstellt. Übrigens feiern wir auch 2013 ein Jubiläum: 90 Jahre!

Mit dem II. Vatikanischen Konzil, das vor 50 Jahren in Rom eröffnet wurde, prägte sich auch der Begriff der Pfarrgemeinde viel mehr aus. Nicht der Pastor allein hat Entscheidungen zu treffen, sondern mit ihm alle engagierten Gläubigen, die auch Anteil haben am allgemeinen Priestertum Jesu Christi. Als „Volk Gottes“ sind wir auf dem Weg durch die Zeit und versuchen gemeinsam die Botschaft Jesu in unserer Welt zu leben. Im Laufe der

100 Jahre haben sich viele Menschen in Icker und Vehrte ins Gemeindeleben aktiv eingebracht, sei es als Ehrenamtliche oder sei es als Hauptamtliche. Auch heute noch ist unsere kleine Gemeinde, mit gerade einmal 1450 Katholiken unwahrscheinlich rege und kreativ. Wir hoffen, das bleibt uns noch lange so erhalten. Wir wollen diese 100 Jahre einmal zum Anlass nehmen:

- in die Vergangenheit zu schauen: Was kommt uns an Erinnerungen? Wie war das damals bei den Feiern, im Gottesdienst, in den Gruppenstunden...?

- in der Gegenwart zu stehen: Was haben wir heute für Gruppen? Wo setzen wir Schwerpunkte in unserer Gemeindearbeit?

-in die Zukunft zu blicken: Was lässt uns hoffen? Was bereitet uns eher Kummer? Aber jetzt komme ich zurück zur Einladung:

Wir feiern am Samstag, dem 14. April 100 Jahre selbstständige Kirchengemeinde Icker! Beginnen werden wir mit einem Festgottesdienst um 16 Uhr in der Kirche. Anschließend (gegen 17:30 Uhr) geht es zu einem bunten Abend mit Musik und Buffet ins Icker Schützenhaus. Alle sind an diesem Abend gerne gesehen! Und dazu wünsche ich uns eine gute Begegnung, sodass wir auch dadurch gestärkt in die Zukunft gehen können.

Ihr Joachim Kieslich, Pastor.



10 Jahre Kindergebetsfeier Honigmilch und Samenkörner

Eine kleine Tochter fragt ihren Vater nach dem Gottesdienst, was „allgegenwärtig“ eigentlich heißen soll. Er fängt an zu stottern, redet etwas von „überall“ und „immer“ und „ewig“. Er findet, dass er sich blöd anhört. Irgendwann unterbricht ihn das Mädchen: „Ah, du meinst, das ist so wie



mit der Honigmilch. Du tust einen Löffel Honig rein und plötzlich ist er überall.“ So klug können Kinder sein! Sie stellen

die tollsten Fragen zu den wichtigsten Dingen und finden die Antworten leichter als wir Großen. Es gibt nur etwas, das





sie dafür brauchen: Raum und Zeit. Und genau das müssen wir ihnen zur Verfügung stellen.

Wir feiern seit 10 Jahren einmal im Monat Kindergebetsfeier – Kirche mit den Kleinsten. Einmal im Monat, am Samstagnachmittag um 17 Uhr gehört die Kirche für eine halbe Stunde den Kindern ab ca. 3 Jahren. Dann dürfen sie dort sein mit all dem, was sie ausmacht: mit ihrem Bewegungsdrang und ihrer Spielfreude, mit ihrer Scheu und ihrer Fähigkeit, zu fragen. Oder manchmal auch nur, um ganz große Augen zu machen und zu spüren: Hier ist etwas anders, hier ist etwas heilig. Und ich darf mitten drin sein!

Eine kindgemäße Liturgie ist in erster Linie gar nicht der Ort, an dem die (religiösen) Fragen der Kinder – oder auch der Eltern, die mit dabei sind! - entstehen. Die gibt das Leben schon selbst auf. Doch solch eine Liturgie kann der Ort sein, an dem mitten im Alltagsleben angemessen auf diese Frage reagiert wer-



den kann. Wo es Ruhe gibt und Sorgfalt, Zeit und einen Raum, zusammen nach Antworten zu suchen. Mit dem Erzählen und Darstellen biblischer Geschichten, im gemeinsamen Malen und Singen, im Gebet mit Leib und Seele, manchmal auch im Spiel und der Verkleidung verteilt sich der Same von Gottes froher Botschaft in die Herzen der Kleinen – und oft auch der Großen, denen diese Kleinen wichtig sind. Und wir sind voller Zuversicht: Hier und da oder auch erst eines fernen Tages blüht er in den Familien unserer Gemeinde.

Martina Kreidler-Kos



Goldenes Priesterjubiläum

Miteinander konnten wir einen wunderschönen Gottesdienst feiern. Die St. Josefskirche war von vielen Gemeindemitgliedern und Besuchern aus Meppen voll besetzt, und an der Orgel konnte wohl niemand mehr ein Plätzchen finden, denn unser Belmer Kirchenchor und die Icker Kantorei wollten diese Hl. Messe zu einem Festhochamt gestalten und das ist bestens gelungen!! Ich freute mich sehr über den hervorragenden Gesang der Sängerinnen und Sänger und über die begeisternde Musik – aber nicht nur ich!! Die Meppener waren so ange-

priesterlichen Lebens, aber Sie haben mir eine unglaubliche Freude geschenkt. Ich möchte deshalb ganz kräftig „Herzlichen Dank“ sagen und damit verbinden: Ich bin sehr gern in Belm und Icker.

Allen, die in diesem Gottesdienst waren und gebetet und gesungen haben „Danke!“ Für den wunderschönen Gesang unseres Belmer Kirchenchores und der Icker Kantorei und die Musik „Danke!“ Für den prall gefüllten Korb von unserer Pfarreiengemeinschaft „Danke!“ Für die liebevolle Predigt unseres Pastors und für den Bischofsbrief „Danke!“



Pastor Arnold Loch feierte sein 50. Priesterjubiläum

steckt, dass sie ihre Glückwünsche mit einem frischen Gesang vor der Kirche unterstrichen. – Eigentlich sollten wir alle- mit mir- nur Gott danken für seine gütige Führung in meinen 50 Jahren

Den vielen, die diesen Tag zu einem frohen Fest für mich machten „Danke!“

Sie werden mit mir sagen: Deo gratias!

Ihr Arnold Loch



Taufgespräche

Es ist der erste Mittwoch im Monat, kurz nach 20 Uhr. In der Bücherei des Pfarrheims in Icker haben sich junge Eltern versammelt, die den Wunsch haben, dass ihr Kind in den nächsten Wochen getauft werden soll.



Drei Elternpaare und eine Mutter mit der Taufpatin ihres Kindes sitzen im Stuhlkreis um eine Kerze und einer mit Bildern, Taufkleid und einer mit Wasser gefüllten Schale gestalteten Mitte. Nachdem sich die Eltern und die diesen Abend leitende Katechetin gegenseitig vorgestellt haben, wird über die Symbole, Riten und den Ablauf der Tauffeier informiert.

Doch nicht nur über die Möglichkeiten der Gestaltung der Feier der Taufe wird gesprochen – auch Erfahrungen mit dem Glauben, Wünsche für die Neugeborenen und weitere Angebote der Kirchengemeinde kommen zur Sprache.

An einem zweiten Abend, eine Woche

später, werden diese Gespräche vertieft und weitere Tipps zur musikalischen und inhaltlichen Gestaltung der Tauffeier gegeben.

Für die beiden Abende, die monatlich abwechselnd in Icker und in Belm stattfinden, ist das Taufkatechetenteam verantwortlich. Zur Zeit besteht dieses Team aus zwei Frauen aus Belm, dem Pastor und dem Diakon.

Um weiterhin dieses Taufkonzept, das in den vergangenen zehn Jahren bei vielen Eltern auf positive Resonanz gestoßen ist, durchführen zu können, benötigen wir Gemeindeglieder, die Lust darauf haben, mit jungen Eltern zu arbeiten. Ein bis zweimal im Jahr wären die Gesprächsabende zu gestalten und zweimal im Jahr trifft sich das Katechetenteam.

Wer Interesse hat mitzumachen und



mehr Information haben möchte, melde sich bitte bei Schwester Anne oder Diakon Andreas Hartelt.

Diakon Andreas Hartelt



100 Jahre selbstständige Kirchengemeinde Jubiläumssfest am 14. April 2012

Für unser Jubiläumssfest am 14. April soll uns ein Mitbringbuffet verwöhnen.

Wer hierfür etwas spenden möchte, Salat, Brot, Käse, Dip etc. oder einen Nachschick machen möchte, melde sich bitte bei Monika Moormann, Tel. 5678.

Das Essen kann am Samstag, 14. April ab 15 Uhr im Schützenhaus abgegeben

werden.

Nach dem Festgottesdienst wird ein Fahrdienst angeboten. Wer mitgenommen werden möchte zum Schützenhaus Icker, melde sich bitte im Pfarrbüro an.

*Für den Kirchenvorstand
Monika Moormann*

„Schenk uns deinen Geist!“ Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Bereits zum sechsten Mal findet am Pfingstmontag, 28. Mai um 10 Uhr der Ökumenische Pfingstgottesdienst auf dem Belmer Marktring statt! Die ökumenische Begegnung ist schon zu einer guten und wichtigen Tradition geworden. „Schenk uns deinen Geist!“: Der Geist Gottes will uns Kraft, Mut und eine herzliche Gemeinschaft auf unserem kirchlichen Weg in Belm, Vehrte und Icker schenken. In diesem Jahr übernimmt die katholische Kirchengemein-

de Belm die Koordination, wobei Helferinnen und Helfer auch aus Icker und Vehrte tatkräftig anpacken werden. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Evangelischen Posaunenchor und einer Jugendband. Anschließend werden Getränke und gegrillte Würstchen von der Kolpingsfamilie Belm und der KAB gereicht. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder!

Joachim Kieslich, Pastor.

Seniorenport im SuS Vehrte

Der Sportverein Vehrte bietet eine neue Gruppe für weibliche Senioren an.

Leichtes Herz-Kreislauf-Training, Mobilisation der Gelenke und der Wirbelsäule und Kräftigung der Muskulatur stehen hier im Vordergrund.

Wer Spaß an der Bewegung zur Musik hat, ist herzlich zum mitmachen eingeladen.

Ort: Turnhalle Icker

Zeit: dienstags 16:45 - 18 Uhr

Ab Mai wird eine weitere Gruppe für männliche Senioren angeboten.

Ort: Turnhalle Vehrte

Zeit: freitags 9 - 10 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung bei Andrea Heskamp unter 5551.

Andrea Heskamp



The best of - die Musicalrevue

Unter diesem Motto startet die Icker Kantorei am 8. Mai die Probenarbeit für ein Projekt, das am 14. Juli mit einem Workshop unter der Leitung von Winfried Voget-Wiesen, Dozent für Popchor am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück und der Uni Münster, und einer öffentlichen Darbietung in der Pfarrkirche Icker seinen Abschluss finden wird.

Alle, die Lust haben, zusammen mit Solisten und Band unsere Musical-Hits der vergangenen Jahre noch einmal zum Leben zu erwecken, sind herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Proben der Icker Kantorei: Jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Pfarrheim Icker.

www.icker-kantorei-npage.de

Annette Riepe-Lahrman



Die Kolpingfamilie Icker sucht zum nächstmöglichen Termin

Einen Kassierer/in

Sie sind: Jung bis alt, dynamisch und aufgeschlossen, teamfähig, flexibel und belastbar, beherrschen das Dezimalsystem, sind mit den gängigen PC-Programmen vertraut und haben Spaß am Umgang mit Menschen.

Wir bieten: Ein dauerhaftes Ehrenamt, gründliche Einarbeitung, gutes Betriebsklima in einem lustigen Team.

Vergütung: Übermäßig viel Ehre, unbezahlter Urlaub, kein Weihnachtsgeld.
Ihren Privatwagen dürfen Sie gerne auch neben eventuellen Dienstfahrten weiterhin privat nutzen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Vorstand der Kolpingfamilie Icker.

Volker Ziemann



Ein neues Musical entsteht

Es hat schon eine gewisse Tradition: Am Aschermittwoch eines Jahres mit einer geraden Jahreszahl treffen sich musical-begeisterte Menschen im Pfarrheim und spinnen erste Ideen für das Werk, das im darauf folgenden Jahr zur Aufführung kommen soll.

So ist es auch am 22. Februar geschehen.

Und siehe da: Ein Thema ist bereits gefunden. Unter dem Arbeitstitel „Neue Götter“ soll ein Musical entstehen, das sich mit Fluch und Segen moderner Kommunikationsmittel, insbesondere „sozialer Netzwerke“, auseinandersetzt.

Alle, die sich von diesem Thema angesprochen fühlen, sind herzlich zu jeder Art von Mitwirkung eingeladen. Wir suchen zunächst Mitstreiter, die schreiben mögen, und später viele, die spielen, musizieren, singen oder sich im organisatorischen Bereich betätigen wollen.

Sollten Sie ein begeisterter Kameramann oder eine begeisterte Kamerafrau sein, so bieten wir auch Ihnen ein interessantes Betätigungsfeld.



Kommen Sie doch einfach zu unserem nächsten Treffen am 18. April um 20:15 Uhr ins Pfarrheim, oder bereits um 19:30 Uhr zum Abendlob.

Wir freuen uns auf Sie.

Annette Riepe-Lahrman

Regelmäßige Gottesdienste für die Pfarreiengemeinschaft:

Samstag	16:00 Uhr	Haus St. Marien
	17:30 Uhr	Belm, St. Dionysius (Vorabendmesse)
Sonntag	09.00 Uhr	Haus St. Marien
	09:15 Uhr	Icker
	10:45 Uhr	Belm, St. Josef
Dienstag	08:30 Uhr	Icker
	19:00 Uhr	Belm, St. Josef (Wortgottesfeier 1. und 3. Woche)
Mittwoch	08:30 Uhr	Belm, St. Josef
	19:30 Uhr	Icker, Abendlob
Donnerstag	08:30 Uhr	Belm, St. Dionysius (2. - 4. Woche)
	15:00 Uhr	Belm, St. Dionysius (1. Woche)
Freitag	08:00 Uhr	Belm, St. Josef, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Belm, St. Josef



Frauenmesse

Dienstag, 3. April um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Regionalgottesdienst

Am Donnerstag, dem 3. Mai findet in Icker der nächste Regionalgottesdienst statt. Thema sind die Perlen des Glaubens – Wir werden einen Perlungang mit Führung um die Kirche machen. Beginn um 19 Uhr.

Frauenmesse

Am Dienstag, 8. Mai um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Maigang

Zum Maigang treffen wir uns am Montag, 14. Mai um 19:30 an der Icker Kirche. Der gemütliche Abschluss mit Bratwurst und Getränken findet am Pfarrheim statt.

Abendlob

Am Mittwoch, 23. Mai ist um 19:30 Uhr Abendlob mit Abendbrot, gestaltet von der kfd. Alle Frauen sind nach dem Abendlob herzlich ins Jugendheim zum Abendbrot eingeladen.

Vorschau - Halbtagsfahrt

Am 2. Juni ist es mal wieder soweit. Da unser Ziel für die diesjährige Halbtagsfahrt noch nicht endgültig feststeht, werden wir nähere Infos mit der Zeitschrift „Frau und Mutter“ in der April-

oder Maiausgabe bekannt geben. Wer für Überraschungen zu haben ist, kann sich auch jetzt schon anmelden. Anmeldungen nimmt Angelika Loch Tel. 5567 oder Irmgard Wessel Tel. 9388 entgegen. Abfahrt an der Icker Kirche 13 Uhr.

Frauenkundgebung in Ahmsen

Alle Frauen, die am Donnerstag, den 28. Juni gerne zur „Frauenkundgebung in Ahmsen mit Bischof Bode“ mitfahren möchten, sollten sich bis zum 1. April bei Anne Escher anmelden. Nach der Frauenkundgebung sehen wir das Schauspiel „Elisabeth – Engel der Armen“. Abfahrt um 13 Uhr bei Kortlüke in Vehrte, anschließend hält der Bus an der Icker Kirche.

„Elisabeth“

Im Jahr 1211 kommt die ungarische Königstochter Elisabeth an den Hof des Landgrafen Ludwig von Thüringen. Sie rebelliert gegen die grausamen Regeln ihrer Zeit, wehrt sich gegen intrigante Feinde. Nur die Liebe des Landgrafen Ludwig schützt sie, bis er bei einem Kreuzzug in Italien stirbt. Sie bricht vollends mit der höfischen Welt, von der Wartburg vertrieben, lebt sie im Dienst der Ärmsten und Ausgestoßenen. Mit ihrer tiefen Frömmigkeit beeindruckte Elisabeth nicht nur ihre leidenden Mitmenschen, sondern auch ihren Beichtvater, der als erster ihre Heiligsprechung befürwortete, die bereits vier Jahr nach ihrem Tod erfolgte. Sie starb völlig entkräftet mit nur 24 Jahren an einer Lungenkrankheit.

Irmgard Wessel



KOLPING

Karneval

Am 11. Februar feierte die Kolping-Familie Icker Ihren Karneval. Unser Vorsitzender Martin Wessel konnte über 170 Gäste begrüßen, die anschließend von Fred Feuerstein alias Uwe Kriegisch in seiner souveränen Art durch ein buntes (Steinzeit)-programm geführt wurden. Zwischen Funkenmariechen, Männerballett, Rotkäppchen, den 3 Tenören und vielen weiteren tollen „Liveacts“ kam keine Langeweile auf. So verwundert es nicht, dass bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt wurde. Es war zu hören, dass vereinzelt gefragt wurde wann denn der Kartenvorverkauf für 2013 starten würde. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die vielen Helfer vor und hinter der Bühne, der Theke, dem Buffet, der Technik, der Organisation und nicht zuletzt den Mitwirkenden auf der Bühne die diese tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt haben.

Fisch und Brot

Am Mittwoch, dem 15. Februar feierten wir das Abendlob unter dem Motto „Fisch und Brot“. Nach dem Gottesdienst gab es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim mit verschiedenen leckeren Fischarten und wunderschönem Brot. Es war ein gelungener geselliger Abend mit vielen tollen Gesprächen. Wir würden uns freuen, wenn nächstes Jahr mehr Mitbürger den Weg hierher finden würden.

Beet in der Kurve

Nachdem das neu gestaltete Beet in der Kurve vor der Kirche nun auch schon wieder ein Jahr alt ist und der Pflegevertrag mit Herrn Klaus Droste ausgelaufen ist, ist es sehr erfreulich, dass sich Herr Droste bereit erklärt hat, für ein weiteres Jahr die Pflege kostenlos zu übernehmen. Auch hier ein herzliches Dankeschön.

Fotografen gesucht

Immer wieder taucht die Frage nach Veranstaltungen auf: „Hat eigentlich jemand Fotos gemacht“? Oftmals weiß keiner so recht wer oder was und wie viele. Um hier besser zu werden suchen wir den oder die Fotografen, die bereit sind bei offiziellen Veranstaltungen ein paar schöne Fotos z. B. für die KirchenSpuren oder auch nur für das Archiv zu machen. Bei Interesse einfach beim Vorstand melden.

Terminvorschau

Sonntag 22. April, 10:30 Uhr

Generalversammlung im Pfarrheim.

Einladungen werden noch separat verteilt.

Sonntag 6. Mai, 9:15 Uhr

„Patronatsfest mit hl. Messe und anschließendem Frühstück im Pfarrheim.

Freitag 11. Mai, 19:30 Uhr

Maigang mit anschließendem Grillabend

Sonntag 13. Mai, 7 Uhr

Männerwallfahrt nach Rulle

Die Kolpingfamilie Icker wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest 2012.

Volker Ziemann



Wichtige Regeln im Straßenverkehr



Dia-Rückschau

Am Mittwoch, dem 18 April, treffen sich die Senioren um 14:30 Uhr zur Eucharistiefeier. Nach dem Kaffeetrinken im Pfarrheim findet eine Dia-Rückschau auf das Jahr 2011 statt. Daran schließt sich ein Vortrag zum Thema: „Neue und wichtige Regeln für Senioren im Straßenverkehr“.

Busfahrt nach Oesede

Am Mittwoch, dem 30. Mai, fahren die Senioren mit dem Bus nach Oesede. Zunächst werden wir die altehrwürdige „Kapelle auf dem Haus Brinke“ besuchen und dort eine kurze Maiandacht halten. Die Kapelle liegt auf einer Anhöhe. Bei guter Sicht hat man von dort aus einen wunderschönen Blick auf Oesede und den dahinter liegenden Dörenberg.

Wir fahren weiter zur Landvolkhochschule Oesede zum Kaffeetrinken und werden in der Bruder-Klaus-Kapelle Eucharistie feiern. Dieses aus Holz gebaute Kirchlein stand vor Jahren auf dem Weltjugendtag in Köln. In Teile zerlegt wurde die Kapelle nach Oesede transportiert und neben der Schule aufgebaut.

Über diese kleine Kirche und die Aufgaben der katholischen Bildungsein-

richtung wird uns der Leiter der LVHS Oesede, Johannes Buß, entsprechende Informationen geben.

Abfahrt 13:15 Uhr ab Bahnhof Vehrte über die bekannten Haltestelle, 13:30 Uhr ab Kirche Icker.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Heinz Oberwestberg



Bruder-Klaus-Kapelle

Mitten im Leben

Eine herzliche Einladung gilt allen, die der Tauf- und Auferstehungs-Perle auf beWEGende Weise begegnen wollen. Zu diesem kreativen Abend laden wir am Montag, 16. April um 19 Uhr alle Gemeindemitglieder und Gäste - besonders alle Perlenweg-Begleiterinnen - ein.

Ursula Klene tanzt und meditiert mit uns zu Perlen des Glaubens. Trauen Sie sich, einfach mal was Neues zu wagen!

Schwester Anne



... was heißt, Kirche ist Volk Gottes?

Ich frag



ja bloß...!



Die Kirche als Volk Gottes zu verstehen, war ein wichtiges Anliegen des II. Vatikanischen Konzils. Dieses Jahr feiern wir, dass es vor 50 Jahren von Johannes XXIII. einberufen wurde. Kein Konzil der Kirchengeschichte war wie dieses auf das Thema Kirche konzentriert. Johannes XXIII. hatte die Distanz gespürt, die sich zwischen der Wirklichkeit, in der die Menschen lebten, und der Kirche gebildet hat. Stellenweise konnte man schon von einer Kluft sprechen. Demgegenüber wollte Johannes XXIII., dass sich die Kirche auf die Welt von heute einlässt und die Wirklichkeit, in der die Menschen der Moderne leben, zu verstehen versucht.

Volk Gottes statt hierarchischem Erscheinungsbild

Was heißt in diesem Zusammenhang, die Kirche als Volk Gottes zu verstehen? Dieser Gedanke ist in einem der wichtigsten Texte des II. Vatikanischen Konzils enthalten. In der dogmatischen Konstitution *Lumen gentium* wird die Vorstellung des Volkes Gottes als Leitgedanke aufgegriffen. Vor dem II. Vatikanischen Konzil war eine Vorstellung von der katholischen Kirche als vollkommene Gemeinschaft prägend. Der Volk-Gottes-Gedanke richtet sich gegen diese

Vorstellung der katholischen Kirche als perfekter Gesellschaft, die als geistliches Herrschaftssystem Gottes Geist abbildet. Gottes Geist wird hier zuerst und wesentlich sichtbar in dem hierarchischen Erscheinungsbild, in der Über- und Unterordnung der Kirche, in dem der Klerikerstand dem Stand der Laien gegenüber die Regelungskompetenz für sich in Anspruch nimmt.

Ökumenisches Motiv statt triumphalistischem Selbstbild

Triumphalistisch war dieses Selbstbild der Kirche, weil demgegenüber andere christliche Gemeinschaften als defizitär abgewertet wurden. Wenn die Kirche vor allem Volk Gottes genannt wird, dann äußert sich darin auch ein ökumenisches Motiv. Mit dem Begriff „Volk Gottes“ bringt die Kirche ihr Selbstverständnis als Gemeinschaft der Glaubenden zum Ausdruck. Es geht um die grundlegende Gleichheit aller Mitglieder des Volkes Gottes. Die Unterschiede der Charismen und Dienste, der Aufgaben und Funktionen sind demgegenüber zweitrangig.

Vorrang der Kleinen und Schwachen – in der Kirche leider noch nicht verwirklicht

Volk Gottes als Bezeichnung für die Kirche betont die Gemeinschaftlichkeit und Gleichheit aller Mitglieder der Kirche. Allen kommt priesterliche Würde zu, weil allen die Auserwählung Gottes Volk



anzugehören zukommt. Alle, die dem Volk Gottes angehören, sind Priester und Propheten aufgrund dieser Zugehörigkeit. Die Differenz zwischen Amtsträger und Nichtamtsträger in der Gemeinde ist in der Vorstellung vom Volk Gottes ausgewogen. Es gibt hier zunächst keine Ämterhierarchie. Wenn Unterschiede gemacht werden, dann müsste bestenfalls von einer besonderen Erwählung der Kleinen und Schwachen geredet werden. Dieser Vorrang ist aber in der hierarchisch aufgebauten Kirche noch nicht verwirklicht.

Die Reformbedürftigkeit bleibt – das Volk Gottes bleibt unterwegs

Wir sind als Volk Gottes immer noch unterwegs auf der Suche nach der richtigen Gestalt. Wir sind noch immer unterwegs zu einer Gestalt der Kirche, die Jesu pri-

märe Zuwendung zu den Armen abbildet und in der seine vorrangige Erwählung der Kleinen und Schwachen Realität wird. Auch von dieser Pilgerschaft der Kirche hat das II. Vatikanische Konzil gesprochen. Das Volk Gottes ist immer unterwegs. Es ist Pilgergemeinschaft. Es ist die Pilgergemeinschaft von Glaubenden, Liebenden und Hoffenden. Darin drückt sich die bleibende Reformbedürftigkeit der Kirche aus – und der Aufruf zu weiteren Reformen. In unserer Gemeinde ist diese Idee des Volkes Gottes schon weitgehend Wirklichkeit geworden. Sehr viele von uns übernehmen liturgische Dienste. Aber wir könnten noch weitergehen in den Reformen und uns darin als Volk Gottes erweisen. Schicken Sie uns Ihre Ideen!

efa



Ökumenisches Seminar

Christentum und Islam – eine Beziehungsgeschichte.

Nachholtermin des zweiten Abends:

Mittwoch, 25. April, 20:15 Uhr,

Ort: Evang. Gemeindehaus Vehrte.

Referentin ist Dipl. Theol. Regina Wildgruber.

50 Jahre Vaticanum II Einführung in das Konzil

„Mehr Wissen über das Zweite Vatikanische Konzil“ – unter diesem Motto bietet die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) einen Kurs an, der grundlegende Einblicke in Geschichte, Verlauf und Ergebnisse des Konzils bietet. Im Zentrum stehen dabei das Vorstellen und die Lektüre wichtigster Texte und Dokumente. Der Kurs findet am 20. und 21. April in Osnabrück. Informationen und Anmeldung bei der KEB unter 0541/35868-71 oder im Internet unter www.keb-os.de.



Gottesdienstzeiten April

Palmsonntag, 1. April 2012

- So., 01.04. 9:15 Palmprozession, Beginn am Brunnen,
anschl. Eucharistiefeier
(Schola Cantorum / Rhythmics Maxis / Liturgie-Ausschuss)
Kollekte: Hl. Land
- 17:00 Bußandacht in Belm, St. Josefskirche
- Di., 03.04. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschl. Beichte
Frauenfrühstück
Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
- Mi., 04.04. 19:30 Abendlob am Mittwoch, anschl. Einteilung der Passion (PGR)

Gründonnerstag

- Do., 05.04. 20:00 Abendmahlsfeier mit Fußwaschung und Kelchkommunion
(Icker Kantorei / Liturgie-AS) Kollekte: karitative Aufgaben
- 21:00 Ölbergsgang zum Friedhof
- 22:00 bis 24:00 Uhr Betstunde – stilles Gebet vor dem Allerheiligsten

Karfreitag

- Fr., 06.04. 9:00 Osterkerze gießen beim Friedhofskreuz
- 10:00 Kinderkreuzweg der Familien mit Kindern in Rulle
(Abfahrt 9:45 Uhr mit Privatwagen ab Parkplatz Kirche)
- 15:00 Liturgiefeier (Schola Cantorum)

Osternacht

- Sa., 07.04. 21:00 Auferstehungsfeier mit Kelchkommunion
(Icker Kantorei) Kollekte: Kirchenschmuck
Beginn beim Friedhofskreuz,
anschl. Agapefeier im Pfarrheim,

Ostersonntag

- So., 08.04. 9:15 Festgottesdienst (Schola Cantorum)
Kollekte: Stromkosten
- ab 10:30 Hauskommunion Icker und Belm

Ostermontag

- Mo., 09.04. 9:15 Familiengottesdienst (Rhythmics / Kindermesskreis (Kim),
anschließend Treffen um den Osterbaum
Kollekte: Stromkosten und Fastenopfer der Kinder
- Di., 10.04. Eucharistiefeier entfällt
- Mi., 11.04. 19:30 Abendlob am Mittwoch, anschl. PGR-Sitzung
20:00 Rundgang „Perlen des Glaubens“, Lukastreff, Osnabrück



2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag - , 15. April 2012

- Sa., 14.04. 16:00 Festgottesdienst – 100 Jahre selbstständige Kirchengemeinde Icker – (alle Chöre / Liturgie-Ausschuss), Kollekte: Aufgaben der Kirchengemeinde anschließend Festakt im Schützenhaus
- So., 15.04. **kein Gottesdienst-** (entfällt wegen Festgottesdienst)
- 15:00 Tauffeier: Josefina Thiemann
- Di., 17.04. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 18.04. 14:30 Seniorenmesse, anschließend Diavortrag
19:30 Abendlob am Mittwoch

3. Sonntag der Osterzeit, 22. April 2012

- So., 22.04. 9:15 Eucharistiefeier (Taktstreicher), anschl. EWAK-Verkauf
Kollekte: Unterhaltung kirchlicher Gebäude
- Mo., 23.04. 15:00 Rundgang „Perlen des Glaubens“, kfd – Hl. Geist, Osnabrück
- Di., 24.04. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken Monat April
- Mi., 25.04. 15:00 Rundgang „Perlen des Glaubens“, kfd – Haren
19:30 Abendlob am Mittwoch, anschl. Elternabend der Klasse 3
- Do., 26.04. 20:00 Rundgang „Perlen des Glaubens“,
evangelische Frauengruppe, Christusgemeinde Belm

4. Sonntag der Osterzeit, 29. April 2012

- So., 29.04. 9:15 Eucharistiefeier – 10 Jahre Kinder-Gebets-Feier –
Kollekte: Förderung geistlicher Berufe

Osterkerze gießen

Die Osterkerze wird am Karfreitag ab 9 Uhr auf dem Friedhof gegossen. Gerne dürfen Sie zuschauen.

Osterkerzen gibt es im Kircheneingang. Bitte decken Sie sich damit rechtzeitig ein, damit wir den Bedarf ermitteln können. Herzlichen Dank.

Hauskommunion

Am Ostersonntag bringen Eucharistiehelfer und –helferinnen die Hl. Kommunion ins Haus. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Familiengottesdienst am Ostermontag

Zum Familiengottesdienst am Ostermontag um 9:15 Uhr laden wir alle Familien mit Kindern besonders herzlich ein. Bitte „Sparkästchen“ für Kinder in Not mitbringen.

Kinder-Gebets-Feier

Am Sonntag, 29. April, feiern wir um 9:15 Uhr mit der Gemeinde unser 10-jähriges Bestehen. Alle Familien mit Kindern sind besonders herzlich eingeladen.



Leon Hamacher

„Gott lädt uns ein zum Leben“

Einladung zur Erstkommunionfeier am

Sonntag, 20. Mai,
9:15 Uhr Eucharistiefeier
17:30 Uhr Dankandacht.

Montag, 21. Mai, 9 Uhr Dankgottesdienst
mit anschließendem Frühstück.



Alexander Lübbersmann



Lars Schötz



Sophie Eschkötter

Die Erstkommunion-Katechetinnen
Sandra Bolte, Mechthild Schötz,
Andrea Eschkötter, Kimberly Lübbersmann
und Schwester Anne Voß



Kane Gwozdz



Jonathan Haupt



Miriam Flohre



Lena Schnieder



Larina Bolte



Yvo Hecker



Leonie Wichmann



Lukas Jarecki



Nicole Gendler



Gottesdienstzeiten Mai

Di.,	01.05.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	02.05.	19:30	Abendlob am Mittwoch, anschl. trifft sich der Abendlobkreis
Do.,	03.05.	19:00	Regionalgottesdienst der kfd in Icker mit Rundgang „Perlen des Glaubens“
Fr.,	04.05.	9:30	Hauskommunion
Sa.,	05.05.	15:00	Trauung des Brautpaares Yvonne Schölzel und Carsten Schultheiß mit Taufe: Lea Schultheiß

5. Sonntag der Osterzeit, 6. Mai 2012

So.,	06.05.	9:15	Kolping - Patronatsfest (Schola Cantorum / Kolping-Familie), anschl. gemeinsames Frühstück Kollekte: Mütter in Not
Di.,	08.05.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	09.05.	19:30	Abendlob am Mittwoch, anschl. Treffen der Schwagstorf – Katechetinnen
Do.,	10.05.	19:30	Rundgang „Perlen des Glaubens“, kfd – Gruppe, Rulle
Fr.,	11.05.	17:00	Festgottesdienst 50 Jahre kfd Belm, Josefskirche

6. Sonntag der Osterzeit, 13. Mai 2012

So.,	13.05.	7:00	Männerwallfahrt nach Rulle
		9:15	Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf Kollekte: Katholikentag
Di.,	15.05.	8:30	Eucharistiefeier
		19:00	Bittprozession, Beginn: Pfarrkirche Belm
Mi.,	16.05.	19:30	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Christi Himmelfahrt

Do.,	17.05.	9:15	Eucharistiefeier (Schola Cantorum) Kollekte: karitative Aufgaben
------	--------	------	---

7. Sonntag der Osterzeit, 20. Mai 2012

So.,	20.05.	9:15	Erstkommunion-Feier (Rhythmics / Erstkommunion - Katecheten) Kollekte: karitative Aufgaben
		15:00	Tauferfeier: Leonie Schott
		17:30	Dankandacht der Erstkommunionkinder
Mo.,	21.05.	9:00	Dankmesse der Erstkommunionfamilien, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Di.,	22.05.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken für den Monat Mai
Mi.,	23.05.	19:30	Abendlob am Mittwoch mit Abendbrot (kfd)



Pfingsten – Hochfest – 27. Mai 2012

So., 27.05. 9:15 Festgottesdienst (Icker Kantorei)
Kollekte: RENOVABIS
ab 10:30 Hauskommunion Icker und Belm

Pfingstmontag, 28. Mai 2012

Mo., 28.05. 8:30 Eucharistiefeier, Kollekte: Blumenschmuck
10:00 ökumenischer Pfingstgottesdienst in Belm am Marktring
Di., 29.05. Eucharistiefeier entfällt
Mi., 30.05. 16:00 Seniorengottesdienst in der Landvolkhochschule, Oesede
19:30 Abendlob am Mittwoch, anschl. Treff des Kontaktkreises
Do., 31.05. 17:00 Gottesdienst für trauernde Angehörige in der Pfarrkirche Belm



Einladung zur Kinder-Gebets-Feier

Alle Familien mit ihren Kleinkindern von 3-8 Jahren, sowie Geschwisterkinder, sind am Samstag, 2. Juni, um 17 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen.

Bittprozession am 15. Mai in Belm:

Am Dienstag, dem 15. Mai findet in Belm die Bittprozession für die Pfarreiengemeinschaft Belm und Icker statt. Seitens der Liturgieausschüsse beider Gemeinden wird überlegt, wie zukünftig diese Tradition fortgeführt werden kann, da es nur eine Prozession am Dienstag geben kann, weil am Mittwoch bereits die Vorabendmesse für Christi Himmelfahrt gefeiert wird. Deshalb wird in diesem Jahr die Bittprozession nur in Belm stattfinden, möglicherweise in den kommenden Jahren jährlich wechselnd zwischen Belm und Icker. Alle Gemeindemitglieder aus Icker sind herzlich zur Teilnahme eingeladen! Beginn um 19 Uhr in der Pfarrkirche Belm, anschließend führt uns der Weg durchs Belmer Bruch wieder zurück zur Kirche.

Für den Liturgieausschuss Belm Elisabeth Grammann

Damit Mama wieder lacht

Am 6. Mai, findet die Kollekte für das Müttergenesungswerk statt. Oft sind es gerade Alleinerziehende und Frauen aus einkommensschwachen Haushalten, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Probleme dringend eine stationäre Vorsorge- oder Rehabilitation benötigen. Wenn der finanzielle Engpass der Familie nachgewiesen werden kann, haben die Kurberaterinnen und Kurberater die Möglichkeit, den betroffenen Familien einen Zuschuss aus den Sammlungsmitteln zu zahlen. Im Jahr 2011 konnten über die Kurberatungsstellen der Caritas in der Diözese Osnabrück 841 Mütter in eine Mutter- oder Mutter-Kind-Kur vermittelt werden. Wir danken Ihnen für Ihre unverzichtbare Unterstützung, damit das Motto der diesjährigen Aktion „Damit Mama wieder lacht“ Wirklichkeit wird.



79. Männerwallfahrt nach Rulle

Traditionelle Männer-Wallfahrt nach Rulle am 13. Mai

Spätestens seit Hape Kerkelings Bestseller „Ich bin dann mal weg“ liegt Pilgern im Trend. Doch muss es nicht immer gleich der Jakobsweg mit dem Ziel Santiago de Compostela in Spanien sein.

Pilgern hat auch im Osnabrücker Land Tradition. Bereits zum 79. Mal jährt sich in diesem Jahr die traditionelle Männer-Wallfahrt nach Rulle. Seit 1932 pilgern jährlich Männer aus der Stadt Osnabrück und den Landkreis Osnabrück zur Ruller Wallfahrtskirche. Nur in den Kriegsjahren gab es zwei Unterbrechungen.

Damit diese lange Tradition auch weiterlebt, werden Unterstützung und Ansprache, Bewahrung und Neuerung benötigt. In diesem Jahr findet die Wallfahrt der Männer am Sonntag, dem

13. Mai mit Bischof Dr. Franz-Josef Bode statt. Für die einzelnen Dekanate gibt es verschiedene Ausgangspunkte. Wer mitpilgern möchte, muss in jedem Fall früh aufstehen.

Das Dekanat Osnabrück Nord startet um 7 Uhr an der Pfarrkirche „Zur Schmerzhaften Mutter“ in Icker. Die Eucharistiefeier in Rulle beginnt um 8:30 Uhr.

Weitere Informationen zu der traditionellen Männer-Wallfahrt nach Rulle gibt es auch im Internet. Übrigens: Das Wort „Pilger“ stammt vom lateinischen Ausdruck „peregrinus“ und bedeutete ursprünglich „fremd“.

Heinz Placke



Seit 1932 pilgern jährlich Männer zur Ruller Wallfahrtskirche.



Glaubensspuren

Hof und Wegkreuze

Hofkreuz der Familie Uhlenkamp, Lechtinger Straße 90



Zu den ältesten Ansiedlungen in Icker (etwa 800) gehört die Hofstelle Middendarp. Ursprünglich lag sie „Auf der Wort“ an der heutigen Osterstraße westlich des Hofes Rolf.

Im 17. Jhd. wurde das Wohngebäude in die Mitte des Dorfes auf den Tieplatz verlegt. So erhielt der Hofbesitzer den Namen nach der neuen Lage „Middendarp“. Im Jahre 1916 heiratete Ferdinand Uhlenkamp aus Lechtingen die Ww. Luise Middendarp. Somit änderte sich der Hofname.

Zum Gedenken an die im 1. Weltkrieg vermissten Brüder Heinrich (+ 16.02.1915) und Theodor (+ 6.10.1915) Middendarp errichtete die Familie Uhlenkamp ein Kreuz an der Hofeinfahrt. Entworfen und angefertigt wurde es vom Bildschnitzer Broxtermann in Bad Iburg.

Seit dem 2. Weltkrieg erinnert es auch an den gefallenen Soldaten Johannes Uhlenkamp (+15.03.1943). Mehrere Male wurde das Hofkreuz restauriert und neu gestaltet (Kupferdach). Mitten im Dorf ist es eine Stätte der Erinnerung und des Gedenkens an die Toten der Weltkriege, wie auch die beiden Fenster in unserer Pfarrkirche, die während der Amtszeit des 2. Pastors unserer Pfarrgemeinde Heinrich Uhlenkamp von 1917 bis 1931 (ein Bruder des Hofbesizers) gebaut wurde.

Feldkreuz der Familie Norbert Hammerlage



Der Hof Hammerlage lag seit dem Mittelalter mit dem Namen Ostendarp auf den jetzigen Grundstücken Osterstraße 6 und 8 (Albert und Heinz Hammerlage). Der Name hat seinen Ursprung in der



Lage des Gehöftes am östlichen Rand des Dorfmittelpunktes Icker, dem Tie. Der damalige Eigentümer Franz Heinrich Ostendarp kaufte 1896 den Nachbarhof Böhle (Bühl = Hügel), der an der Straße von Icker nach Vehrte lag. Im selben Jahr errichtete er auf diesem Grundstück das heutige Wohnhaus Lechtinger Straße 80. Die Gebäude des alten Hofes wurden abgebrochen. Im Jahre 1938 erbte Heinrich Hammerlage, der als Verwalter auf dem Hof tätig war, den Besitz von der kinderlosen Ww. Lisette Ostendarp.

Der vorherige Hofbesitzer verunglückte mit seinem Pferdefuhrwerk auf dem Wege zu seinem Acker an der Straße nach Belm. An den Folgen der Verletzungen und an einer Lungenentzündung starb er im Krankenhaus. Zu seinem Gedenken errichtete die Familie 1930 an der Unfallstelle Icker Landstraße / Rieger Weg ein Feldkreuz. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde es wiederholt beschädigt. Über diese Freveltaten berichtet die Osnabrücker Volkszeitung am 4. Januar 1933:

„In Icker war schon im Vorjahre der Christuskorpus eines Kreuzes mit Erde beschmiert und mit Hakenkreuzen besudelt worden. Seinerzeit gelang es schnell, die Frevler festzustellen. Es waren junge Leute, die sich schon oft als Hitleranhänger zu erkennen gegeben hatten. In der Sylvesternacht 1932/33 wurden nun neue Untaten verübt, welche die vom Vorjahr ganz in den Schatten stellen. Ruchlose Frevler vergriffen sich in kaum wiederzugeben- der Weise an Wegekreu-

zen. Am stärksten kam ihr Religionshass an dem Christuskorpus der schönen Ostendarpschen Kreuzstätte an der Straße Icker-Belm zum Ausbruch.

Mit Axthieben wurden der etwa einen Meter hohen Christusfigur die beiden Arme abgeschlagen und an den Knien Stücke herausgeschlagen; ferner verstümmelte man durch Hiebe mit einem spitzen Gegenstand das Gesicht. In der ganzen Bevölkerung herrschte über die Freveltaten größte Empörung. Der Wunsch aller geht dahin, dass es bald gelingen möge, die Unmenschen zu ermitteln. Für sie wäre neben einer längeren Freiheitsstrafe nur die Prügelstrafe die gerechte Sühne hier auf Erden.“

Unterstützt durch Spenden errichtete die Familie Ostendarp ein neues Kreuz. Dieses wurde in der Nacht vom 25./26. April 1971 erneut geschändet. Es wurde vollkommen zerschlagen, nur einzelne Teile der Hände und Füße fanden sich wieder. Die Gemeinde hielt eine Sühneandacht und war sehr bestürzt, dass sich solche Kreuzschändungen auch nach der Nazizeit in Icker ereignen konnten. Zum dritten Male wurde ein neues Kreuz aufgestellt. Im Jahre 2001 wurde der Kreuzbalken überarbeitet, ein neuer Korpus angebracht und die Anlagen neu gestaltet. Die Einweihungsfeier wurde unter der Inschrift

„Christus ist mein Leben und Sterben mein Gewinn“, die auf der Kreuzwegstation der Familiengrabstätte Hammerlage – Ostendarp steht, gestaltet.

Alfons Westermann



Pubertät heute

„Kann man in der Pubertät überhaupt noch erziehen?“ Diese Frage stellen sich sicherlich viele gestresste und an ihre Grenzen gebrachte Eltern pubertierender Jugendlicher. Elisabeth Raffauf macht diesen Eltern Hoffnung und Mut, wieder auf ihre erwachsen werdenden Kinder zuzugehen und diese neu zu entdecken. Als erfahrene Erziehungsexpertin führt die Autorin den Leser von den Leitthemen Respekt, Schule, Körper, Medien, Identität, Alkohol, Grenzen und Vertrauen hin zu einem neuen, entspannten Umgang mit Jugendlichen. Dabei sieht sie immer beide Seiten, die Bedürfnisse und Sehnsüchte der Pubertierenden nach Freiheit und Selbstständigkeit auf der einen, den Wunsch der Eltern nach einem konstruktiven Miteinander und einem respektvollen Alltag auf der anderen Seite. Jedem Thema stellt sie realistische Beispiele und Kommentare Jugendlicher und Eltern zur Seite und schafft so eine große Praxisnähe, die sie aus ihrem Berufsalltag in einer Erziehungsberatungsstelle mitbringt. „Was ist Respekt?“ fragt Raffauf und fordert ihn von beiden Seiten ein. „Was kann einen „Null-Bock-Jugendlichen“ für die Schule motivieren?“, auch auf diese schwierige Frage findet die Autorin umsetzbare Lösungen und natürlich werden auch ganz konkrete Fälle wie: „Wie viel Alkohol, Facebook, Sex darf wann sein?“ behandelt. Einen Schwerpunkt legt die Autorin auch darauf, ihren Lesern die Stärken pubertie-

render Jugendlicher aufzuzeigen. Wie viel Kraft, Kreativität und Mut liegt in dieser Lebensphase, welche Chancen bieten sich den Jugendlichen, aber auch ihren Eltern? Elisabeth Raffauf hat einen lockeren Elternratgeber geschrieben, der kurzweilig Antwort auf fast alle Pubertätsfragen bietet. Eltern seien aber vorgewarnt: sie werden nicht geschont, sondern es wird klar aufgezeigt, was sie selber verbessern können und welche „Schwächen“ ihre pubertierenden Kinder an ihnen aufdecken. Nicht zur Bloßstellung, sondern um einen gerechten Blick auf beide Seiten und damit einen neuen und respektvollen Umgang in der Familie zu erreichen. Auf die „Schwächen“ der Jugendlichen wird sicherlich schon genug geschaut!

Sonja Drehlmann



Elisabeth Raffauf: „Pubertät heute“, Beltz, 2011, 12,95 €, ISBN: 978-3-407-22510-8



Frühjahrsbuchausstellung

Am 3. und 4. März fand wieder die jährliche Frühjahrsbuchausstellung im Pfarrheim statt. Literatur für alle Altersklassen konnte im Pfarrheim angeschaut, gekauft und bestellt werden. Das Büchereiteam gibt sich Mühe, jeden Literaturwunsch auch zu erfüllen, bestellte Bücher bitte in den nächsten Wochen in der Bücherei abholen! Schön, wenn sich das Tischerücken, Kistenschleppen und Dekorieren auch lohnt und die Ausstellungen gut besucht sind. Für alle, die die Frühjahrsbuchausstellung verpasst haben, hier ein heißer Tipp:

Zu schade zum Stehenlassen! In unserer Bücherei im Pfarrheim finden sich aktuell über 1000 Bücher, davon fast 600 Kinderbücher für alle Altersklassen, je 100 Jugend- und Sachbücher und über 200 Romane. Außerdem sind inzwischen 90 CDs und 20 DVDs mit hochwertigen und schönen Themen für jeden Geschmack auszuleihen. Der Bestand wird ständig erneuert und erweitert. Ein Besuch zu den Ausleihzeiten, immer freitags von 16:30 – 18 Uhr lohnt sich also immer!

Sonja Drehlmann

Stern-Wallfahrt nach Rom und Florenz

Ein großes Ereignis kündigt sich bereits jetzt an: Am 23. Oktober 2013 jährt sich zum 25. Mal der Tag der Seligsprechung des seligen Bischofs Niels Stensen. An vielen Stellen auch unseres Bistums genießt er eine hohe Verehrung. Soeben haben die Planungen begonnen für eine Stern-Pilgerfahrt nach Rom, dem Ort der Seligsprechung, und Florenz, seinem Begräbnisort. Höhepunkt werden zwei Fest-Gottesdienste unter Teilnahme mehrerer Bischöfe sein: einer am Jahrestag der Seligsprechung in Rom und ein weiterer am 26. Oktober am Grab des Seligen in der Kirche S. Lorenzo in Florenz. Als Termin der Reise ist Sonntag, 20. Oktober 2013, bis Sonntag, 27. Oktober 2013, ins Auge gefasst. Wir laden schon jetzt



Niels Stensen

Gemeinden und/oder Vereine/Verbände herzlich zur Teilnahme ein. Nähere Auskünfte erteilt Michael Lagemann (Tel.: 0541/318-617), E-Mail: m.lagemann@dom-medien.de



*Hallo liebe
Kinder, genießt ihr das frische, feuchte und
windlustige Wetter? Ich hoffe ihr habt Zeit einmal rauszugehen
und den frischen Wind zu spüren...*

N Y M O F L M K O G V J R M S F B G D I B N C R U
G I P J F T Z I P F A O J I R L A E L U K A S Q F H M L
U U K A G T Q D W I J O D S R P Z L P P B S A W T V S P
B M A Z L T A A D F Z Q S K H H A P W J H A C K G P W J K E
H Y Z G A A D F Z Q S K H H A P W J H A C K G P W J K E
N G H E N S W S F S T R R R U K O A M L A I T U H K A
H F R T P W F S P J U I Z V H P H E I A U G W R F
I I T L A P H V F A C R Y J F L Z X Q L B K T C B
K Z S Y T E F E L M U G R R J P R O A Z I G E Z L A
E I A V R D E N N I S P E D B W P N J S P T C T X
H W E T I P A A O E D W X N L J E I T D N A E Q O W J
L B Z C C X J X J E P T T O S E U I R W R S T E P H A N
W S R I I F H Y A M C R Y V Z Y O A N F T P V B R
R K E W A A Y N I J S I J D J N L R B P A S O H
A K N W E P O S I E U L O U B O N D A R C P H N O
C N A R O B S E B A S T I A N K V X I B W T L V J
Y I T Z V V Y G U L N Z P B L Q H G F J U K Z L Y P
P M E K F G E C V N Q P W E T F L B P D V N T W K
E I V E D L W D C H T P H B O E F H N I E R N E Y C
A A N O K D J U P H H B F N L X T D U O K O A H G
I N S J L V U L V O W O F S L F U U P G Z I S H E
B B O X I R L E H K H K M C P S G T T I M C N T H
J W C A C U I V E E G H D I A N A M A E S W L K O N
P N C W W Z A I W P Q N G J S P A N N B E U L I E
G F W F N T T N R F O I R W M M G K F G H E I K O

- RALF
- RENATE
- NADJA
- JULIA
- PATRICIA
- UWE
- BJORN
- SASKIA
- WOLFGANG
- PETRA
- SVEN
- NIKLAS
- THOMAS
- DIANA
- DENNIS
- LAURA
- LUKAS
- TIM
- STEPHAN
- ALEXANDRA
- SEBASTIAN
- LISA
- LEON
- HEIKO
- SIMONE
- MIA
- LEVIN

Hier ein paar Rätsel für euch, habt viel Spaß!

1. Ein Bauer steht mit einer Ziege, einem Wolf und einem Kohlkopf an einem Fluss, den er überqueren muss. Das Boot ist aber sehr klein und kann nur zwei fassen. Die Ziege darf aber nicht mit dem Wolf allein bleiben, da der Wolf sie fressen würde. Sie darf aber auch nicht mit dem Kohlkopf allein bleiben, da sie den Kohl verspeisen würde.

Wie kann der Bauer nun alle wohlbehalten über den Fluss bringen?

2. Du bist der Fahrer eines Formel-1 Auto, der mit 300 km/h auf einer 85 km langen und 3m breiten Rennpiste da-

hinrast. Nach 10 km beginnt ein Hagelsturm, sodass der Wagen nur mit halber Geschwindigkeit fahren kann.

Wie alt ist der Fahrer?

3. Peter verbringt oft halbe Nächte damit, im Bett heimlich zu lesen.

Seine Eltern konnten ihn bisher nicht dabei ertappen, da das Licht jedes Mal aus war, wenn sie in Peters Zimmer kamen. Der Vater hatte eines Abends eine Idee, betrat das dunkle Zimmer und überführte seinen Sohn.

Was machte er?

Die Lösungen findet ihr auf Seite 29. Aber nicht vorher lesen ;)



Beste Lager der Welt Zeltlager in Schwegen

Das „Beste Lager der Welt“ rückt immer näher.



Die Anmeldungen für das diesjährige Zeltlager in Schwegen liegen ab sofort in der Icker Kirche aus und stehen auf der Internetseite der Kirchengemeinde www.kath-kirche-icker.de zum Download bereit.

Obwohl es draußen noch nicht nach Sommer, Sonne und Wärme aussieht, rücken die Planungen für die Sommerferien immer näher. Bereits seit Anfang des Jahres plant die Gruppenleiterrunde eifrig, sucht nach neuen Spielen und sammelt fleißig Ideen, um im Sommer ein tolles Lager durchzuführen.

Das Zeltlager Icker findet in der Zeit vom 8. August bis 18. August in Schwegen in der Nähe von Bremerhaven statt. Teilnehmen dürfen alle interessierten Kinder im Alter von 10 – 15 Jahren. Auch finanzielle Engpässe sollen kein Hindernis darstellen, damit alle Kinder

mit ins Beste Lager der Welt fahren können. Es kann sich gerne vertrauensvoll an Sr. Anne gewendet werden. Anmeldeabschluss ist Freitag der 13. April!

Die Gruppenleiter freuen sich auf Eure Anmeldungen.

Jan-Hendirk Schulhof

Ministrantenwallfahrt

Am Samstag, 16. Juni 2012 sind alle Messdiener zur 2. Nordwestdeutschen Messdienerwallfahrt nach Kevelaer eingeladen. Aus acht Bistümern werden wieder Tausende Ministranten in dem Wallfahrtsort am Niederrhein erwartet. Unter dem Leitwort „Ich glaub an dich“ können Kinder und Jugendliche an diesem Tag ein buntes Programm mit Musik, Spielen, Besichtigungen von Hostienbäckerei, Kerzenfabrik und Orgelbaufirma, Workshops und abschließend einen Gottesdienst erleben.

Mitzubringen sind gutes Schuhwerk, Rucksack und Getränke. Im Teilnehmerbeitrag von 8,- € ist die An- und Abreise mit dem Bus und ein warmes Mittagessen enthalten.

Die Anmeldung ist bis zum 22. April mit den ausliegenden Flyern in der Kirche, in der Sakristei, im Pfarrheim oder im Pfarrbüro möglich.

Weitere Infos gibt es auch bei Diakon Andreas Hartelt oder auch unter www.ich-glaub-an-dich.de

Diakon Andreas Hartelt



Traditionelles Osterfeuer

Gerne lädt die kath. Jugend Icker auch in diesem Jahr am Ostersonntag, dem 8. April ab 19:30 Uhr zum traditionellen Osterfeuer als gemeinschaftlichen Treffpunkt der Gemeinde für Jung und Alt ein. Das diesjährige Osterfeuer findet am Icker Kirchweg, dorfauswärts auf der linken Seite liegend, auf einem von Herrn Meier zu Farwig freundlicherweise zur Verfügung gestellten Feld, statt. Mit Beginn der Dämmerung wird das Osterfeuer mit Kreuz daraufhin gegen etwa 20:15 Uhr entfacht.



Selbstverständlich wird es auch am leiblichen Wohl nicht fehlen. Die Jugendlichen an Grill und Theke werden Bratwürstchen, Steaks und Pommes sowie auch zahlreiche kühle Getränke zu günstigen Preisen reichen. Der Erlös kommt der Jugend- und Zeltlagerarbeit in unserer Gemeinde zugute.

Den Grundstock des Feuers stellen die bereits im Januar von der Jugend Icker eingesammelten ausgedienten Weihnachtsbäume. Wer möchte, kann gerne noch bis Karsamstag Stammholz, Heckenschnitt sowie Strauch- und Astreste aus dem eigenen Garten auf das Osterfeuer bringen. Achtung: Bitte kein behandeltes Holz, Bauschutt, Grasschnitt, große Wurzeln oder Müll abladen.

Wir, die Jugend Icker, würden uns freuen, Sie am Osterfeuer willkommen zu heißen.

Jan-Hendirk Schulhof

Hier findet ihr die Lösungen von Seite 27

1. Er nimmt zunächst die Ziege mit und setzt sie am anderen Ufer ab.

Dann holt er den Wolf, setzt diesen ab, nimmt aber die Ziege wieder mit zurück.

Jetzt holt er den Kohl, sodass Wolf und Kohl zurückbleiben.

Dann erst kann er wieder die Ziege holen.

2. Na, wie alt bist du? Du bist doch der Fahrer!

3. Er fasste die Glühbirne der Leselampe an. Sie war heiß, also hatte Peter gelesen.

Die Lösung vom letzten Streichholzütsel: 6 87



Montags:

- 09:00- 12:00 Hobby-Handwerker (HHW's) (14tägig)
16:30 -17:45 Katechetische Nachmittage
17:00 Gruppe „Pink Flickas“(E. Ströer / L.- M. Schulhof/ E. Diekmann)
18:00 Gruppe „Chiquititas“ (K. Wittenbrock / A. Loch)

Dienstags:

- 08:30 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
09:15 –10:45 Krabbelgruppe (Sabine Kleine)
10:00 Treffen der Hauptamtlichen (Pfarrhaus)
17:00 –18:00 Gruppe „The Sunshine-Girls“ (F. Bolte / M.-T. Krampf)
16:30 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
16:45 - 18:00 Seniorengymnastik (Turnhalle)
18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
19:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

- 14:30 Seniorentreff (alle 4 Wochen)
17:15 Jungengruppe Kl. 5 (G. Kos / J. Kopytziok / M. Beyer)
18:15 Mädchengruppe Kl. 5 (J. Riese / L. Sroda)
19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)
20:05 Taktstreicher - Chorprobe (Orgelboden)

Donnerstags:

- 09:00 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
15:00 – 16:00 Messdienergruppe Kl. 4
(A. Hartelt / J. Niederrielage / N. Bressler / N. Barkau)
16:15 -17:15 Gruppe „Die Pfosten“ (M. Selter / J. Meier zu Farwig)
17:00 Gruppe (C. Klemann / N. Lagemann)
18:00 - 19:30 Gruppe (P. Wessel)
20:00 Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

- 15:00 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
16:00 - 17:30 Gruppe „Die Checker“ (M. Meier zu Farwig / J. Wessel)
16:30 - 18:00 Öffnungszeit Bücherei
16:30 – 18:00 Gruppe „Bonitas“ (N.Gigla)
16:00 - 16:30 Rhythmics Chorprobe Minis (ab 4 Jahre)
16:30 - 17:15 Rhythmics Chorprobe Midis I (1.-2. Klasse)
17:15 - 18:00 Rhythmics Chorprobe Midis II (3.-5. Klasse)
18:00 – 19:00 Rhythmics Chorprobe Maxis (6.-9. Klasse)
19:30 Bibelkreis Schwester Anne (1. Freitag im Monat)
19:30 – 21:00 E-Gitarrenkurse (H. Weidner)

Samstags:

- 11:00 - 17:00 E-Gitarrenkurse (H. Weidner)



Termine im April (Gottesdienste siehe Seite 16/17)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

- | | | | |
|------|-----------|-------|---|
| Mo., | 2. April | 9:00 | Treffen der Hobby-Handwerker (HHW) |
| Mo., | 2. April | 19:00 | Kolping-Vorstand |
| Di., | 3. April | 8:30 | kfd – Messe, anschl. Frauenfrühstück |
| Di., | 3. April | 18:00 | Üben Gründonnerstag und Osternacht |
| Di., | 3. April | 18:30 | Probe Schola Cantorum |
| Mi., | 4. April | 19:30 | Abendlob, anschl. Einteilen der Passion (PGR) |
| Mi., | 4. April | 20:00 | Taufgespräch im Pfarrheim Icker |
| Fr., | 6. April | 9:00 | Osterkerze gießen beim Friedhofskreuz |
| Fr., | 6. April | 10:00 | Kinderkreuzweg in Rulle – Abfahrt 9:45 Uhr Parkplatz |
| Fr., | 6. April | 15:00 | Karliturgie, anschl. Osterkreuz aufstellen |
| Sa., | 7. April | 21:00 | Auferstehungsfeier, anschl. Agapefeier |
| Mi., | 11. April | 19:00 | Kreis aktiver Frauen (KaF) |
| Mi., | 11. April | 19:30 | Abendlob, anschl. PGR Sitzung |
| Mi., | 11. April | 20:00 | Taufgespräch im Pfarrheim Icker |
| Mi., | 11. April | 20:15 | Bibelgespräch mit Sr. Brigitte |
| Do., | 12. April | 20:00 | Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR |
| Fr., | 13. April | 19:30 | Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller |
| Sa., | 14. April | 16:00 | Festgottesdienst –
100 Jahre selbstständige Kirchengemeinde Icker – ,
anschl. Festakt im Schützenhaus |
| Mo., | 16. April | 9:00 | Treffen der Hobby-Handwerker (HHW) |
| Mo., | 16. April | 19:00 | Treffen der Perlenweg – Begleiterinnen und Interessierte |
| Di., | 17. April | 20:00 | Kirchenvorstand |
| Mi., | 18. April | 14:30 | Seniengottesdienst, anschl. Diavortrag |
| Mi., | 18. April | 20:15 | Kinder-Gebets-Feier Team (KiG) |
| Mi., | 18. April | 20:15 | Textgruppe neues Musical |
| Do., | 19. April | 20:00 | Mitgliederversammlung Notenschlüssel e.V. |
| Fr., | 20. April | 10:30 | Treffen der Erstkommunion - Katechetinnen |
| Sa., | 21. April | 08:45 | Pfarrgemeinderatswochenende in Schwagstorf |
| So., | 22. April | 10:15 | EWAK-Verkauf vor der Kirche |
| So., | 22. April | 10:30 | Generalversammlung der Kolpingfamilie |
| Mo., | 23. April | 16:30 | Erstkommunion-Katechese der Klasse 3 |
| Di., | 24. April | 18:30 | Probe Schola Cantorum |
| Di., | 24. April | 20:00 | Liturgie-Ausschuss |
| Mi., | 25. April | 16:00 | kfd - Vorstand |
| Mi., | 25. April | 19:30 | Abendlob, anschl. Elternabend der Klasse 3 |
| Mi., | 25. April | 20:15 | 2. Teil des ökumenischen Seminars (Gemeindehaus Vehrte) |
| Do., | 26. April | 14:45 | kfd – Gruppe 55plus |
| Mo., | 30. April | 9:00 | Treffen der Hobby-Handwerker (HHW) |



Termine im Mai 2012 (Gottesdienste siehe Seite 20/21)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

Di.,	1. Mai		Kolping – Familienkreis
Mi.,	2. Mai	19:30	Abendlob, anschl. Treffen des Abendlobkreises
Do.,	3. Mai	19:00	Fototeam, wer Interesse hat
Do.,	3. Mai	19:00	Regionalgottesdienst der kfd und Rundgang „Perlen des Glaubens“
Fr.,	4. Mai	19:30	Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller
So.,	6. Mai	9:15	Kolping-Patronatsfest, anschl. Frühstück im Pfarrheim
So.,	6. Mai	bis	10. Mai – 5-Tage Reise der KEB ins „Land zwischen den Meeren“
Mo.,	7. Mai	16:30	Erstkommunion-Katechese der Klasse 3
Mo.,	7. Mai	20:15	Treffen der Erstkommunion-Katechetinnen
Di.,	8. Mai	8:30	kfd – Messe, anschließend Frauenfrühstück
Mi.,	9. Mai		Kreis aktiver Frauen (KaF)
Mi.,	9. Mai	19:30	Abendlob, anschl. Treffen der Schwagstorf - Katechetinnen
Do.,	10. Mai	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
Fr.,	11. Mai	17:00	50 Jahre kfd Belm (Josefskirche)
Fr.,	11. Mai	19:30	Maigang (Kolping)
So.,	13. Mai	7:00	Männerwallfahrt nach Rulle
So.,	13. Mai	10:15	EWAK – Verkaufsstand vor der Kirche
Mo.,	14. Mai	9:00	Treffen der Hobbyhandwerker (HHW)
Mo.,	14. Mai	16:30	Erstkommunion – Katechese
Mo.,	14. Mai	19:30	Maigang kfd – FtF - KaF – 55plus
Di.,	15. Mai	18:30	Probe Schola Cantorum
Do.,	17. Mai	19:00	Treffen der Erstkommunion-Katechetinnen
Fr.,	18. Mai	18:00	Erstkommunion – Feier (üben – Kinder und Eltern)
Sa.,	19. Mai	14:00	Kolping – Familienkreis
Mo.,	21. Mai	9:00	Dankmesse der Erstkommunionkinder, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Mo.,	21. Mai	20:00	Kindermesskreis (Kim)
Di.,	22. Mai	20:00	Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG)
Mi.,	23. Mai	19:30	Abendlob mit Abendbrot (kfd)
Do.,	24. Mai	14:30	kfd – Gruppe 55plus
Do.,	24. Mai	19:30	KinderKirchenTeam (KKT)
Fr.,	25. Mai	17:00	Vorstands-Sitzung Notenschlüssel e.V. (Pfarrhaus)
Di.,	29. Mai		keine Chorprobe
Mi.,	30. Mai	13:15	Seniorenfahrt nach Oesede
Mi.,	30. Mai	19:30	Abendlob, anschl. Kontaktkreis
Do.,	31. Mai	20:00	Mum(m) Leitungsteam



Second Hand Basar

Unter dem Thema „rund um´s Kind“ findet am Sonntag, 15. April von 10 - 12 Uhr ein Second Hand Basar im Kindergarten Icker Lechtinger Str. 84 statt. Hier können alle Dinge rund um das Kind verkauft oder erworben werden. Die angemeldeten Stände können ab 9 Uhr aufgebaut werden. Einlass für Käufer ist ab 10 Uhr. Ebenfalls werden Waffeln und Heißwürstchen angeboten. Der Erlös kommt den Kindern im Kindergarten zu Gute.

98. Katholikentag in Mannheim

Vom 16. bis 20. Mai ist Mannheim das Zentrum des katholischen Deutschland: Mehr als 1.200 Einzelveranstaltungen machen den Katholikentag zu einem bunten Glaubensfest. Bitte jetzt anmelden unter: www.katholikentag.de.

MEE(H)Rsehen

Aus dem Alltag aussteigen, die Seele baumeln lassen, das eigene Leben neu in den Blick nehmen, mit jungen Leuten ins Gespräch kommen – um all das geht es bei unserem Auszeitwochenende auf der Nordseeinsel Spiekeroog.

Wir laden junge Menschen ein, fernab des alltäglichen Trubels auszuspannen und persönlichen Lebens- und Glaubensfragen nachzugehen.

Nordsee, Strand und Dünen gehören genauso zum Angebot, wie Impulse, Gespräche und Gebetszeiten.

Termin: 20. – 22. April

E-Mail: c.adolf@bistum.os.de.

Bloß keine Schwellenangst!

Orientierungs- und Trainingstag für Mitarbeiterinnen im gemeindlichen Hausbesuchsdienst

Termin: Donnerstag, 10. Mai, 9 – 17 Uhr in Haus Ohrbeck

Kosten: Kursgebühr und Verpflegung 25 Euro

Anmeldung über das Pfarrbüro in Icker.

Neues aus der Diözesanpilgerstelle

21. – 30. Juli, Diözesanpilgerreise nach Santiago de Compostela.

Wir spüren es derzeit an den Nachfragen und Buchungen: In vielen Gemeinden werden Pilgerreisen geplant. Aufmerksam machen möchten wir in diesem Zusammenhang auf die Diözesanpilgerreise dieses Jahres. Sie führt vom 21. bis 30. Juli nach Santiago de Compostela. Generalvikar Theo Paul wird sie als geistlicher Leiter begleiten. Die Reise ist eigens so angelegt, dass sie auch von älteren Pilgern gut bewältigt werden kann. Täglich gibt es zwar Wanderetappen, aber es fährt ständig ein Bus mit, so dass einem schnell geholfen wird, wenn es zu viel wird. Besonders herzlich sind Einzelreisende eingeladen; aber jeder, der schon einmal so unterwegs war, weiß auch den Wert einer Gruppe zu schätzen. So oder so – wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Umso besser kann dann geplant werden. Weitere Informationen unter www.dom-medien.de.

Persönliche Auskunft erteilt: Michael Lagemann Tel: 0541/318-617

E-Mail: m.lagemann@dom-medien.de.